

MENSCH-COMPUTER-KOMMUNIKATION

Praktikum 03



Gruppenmitglieder:	Sven Boßmann Timo Heuwer Thomas Ihler Johannes Theiner
Semester:	Sommersemester 2018
letzte Änderung:	20. Januar 2022

Inhaltsverzeichnis

1	fetenscheune.net	2
1.1	Erster Eindruck	2
1.1.1	Gestaltungsgesetze	2
1.2	Diskussion	3
1.3	5 Sekunden Tests	3
1.3.1	Test 1	3
1.3.2	Test 2	4
2	Lucidchart.com	5
2.1	Erster Eindruck	5
2.1.1	Gestaltungsgesetze	5
2.2	Diskussion	6
2.2.1	Zusammenfassung	6
2.3	5 Sekunden Tests	6
2.3.1	Test 1	6
2.3.2	Test 2	7
3	Allgemeines	8
3.1	Gestaltgesetze	8
3.1.1	Was sind Gestaltgesetze?	8
3.1.2	Warum sind sie wichtig?	8
3.1.3	wichtige Gestaltgesetze	8
3.2	Chunks	8
3.2.1	Was sind Chunks?	8
3.2.2	Wie kann man sie bei der Gestaltung von Websites einsetzen?	8
3.3	Mentale Modelle	8
3.3.1	Was sind mentale Modelle?	8
3.3.2	Wie kann man sie bei der Gestaltung von Websites einsetzen?	8

1 fetenscheune.net



Abbildung 1: Startseite der Fetenscheune

Das Ziel der Website ist es, eine Diskothek im Internet zu repräsentieren. Sie soll potenzielle Neukunden und Stammkunden darüber informieren, was die Diskothek zu bieten hat. Sie hat auf der linken Seite mehrere Links, die jeweils bestimmte Informationen über die Diskothek preisgeben.

1.1 Erster Eindruck

Die Farbunterscheidung der Website ist sehr hoch.

Bei einer Webseite einer Diskothek ist dies üblich.

Man hätte jedoch andere Farbkombination benutzen können, da sich die Farben teilweise stark beißen.

Ein Element steht besonders im Vordergrund. Ein kleiner blinkender Balken, der keine Funktion besitzt.

1.1.1 Gestaltungsgesetze

- **Gesetz der Nähe**

Die Website ist mit ihren einzelnen Elementen klar unterteilt. Leider sind die Links auf der linken Seite nicht im gleichen Abstand voneinander entfernt. Außerdem ist die Seite von ihren proportionalen Eigenschaften schlecht aufgebaut.

- **Gesetz der Fokussierung**

Aufgrund der prominenten Platzierung fällt dem Nutzer schnell der Hinweis auf die nächsten Veranstaltungen ins Auge. Leider lenken ein scrollender Text und der bereits erwähnte blinkende Balken den Nutzer ab.

- **Gesetz der Geschlossenheit**

Die einzelnen Bereiche der Website sind klar von einander getrennt und in sich geschlossen.

1.2 Diskussion

Die Struktur der Website ist weitestgehend übersichtlich. Das Design lässt aber viel zu wünschen übrig. Es ist zu einfach strukturiert. Die Website schreckt eher ab, als dass sie neue Gäste anzieht. Einige Links sind überflüssig und müssten entfernt werden. Die Bildergalerien sind unstrukturiert.

1.3 5 Sekunden Tests

1.3.1 Test 1

Was ist der Zweck dieser Website?

Eine Diskothek repräsentieren.

An welche Begriffe Erinnerst du dich?

- YO
- Außer bei Sonderveranstaltungen

Was hättest Du auf dieser Website als nächstes gemacht?

Auf den YO Button gedrückt.

Was vermutest Du, wäre passiert, wenn Du dies getan hättest?

Keine Ahnung.

Hat dich diese Website angesprochen? Falls ja, warum? Falls nein, warum nicht?

Die Webseite hat mich gar nicht angesprochen.

- Die verwendeten Farben harmonisieren nicht miteinander
- Die Navigation hat keine Struktur
- Bilder lassen sich nicht wie erwartet schließen
- Es gibt einige unnötige Animationen

1.3.2 Test 2

Was ist der Zweck dieser Website?

Sie repräsentiert eine Diskothek.

An welche Begriffe Erinnerst Du dich?

- Disco-Tanzscheune
- 1000 Sterne.

Was hättest Du auf dieser Website als nächstes gemacht?

Auf den Rundgang-Link gedrückt.

Was vermutest Du, wäre passiert, wenn Du dies getan hättest?

Ich hätte einen virtuellen Rundgang erwartet.

Hat dich diese Website angesprochen? Falls ja, warum? Falls nein, warum nicht?

Die Website hat mich weniger angesprochen, da das Design zu simpel war und somit weniger souverän rüberkam.

2 Lucidchart.com

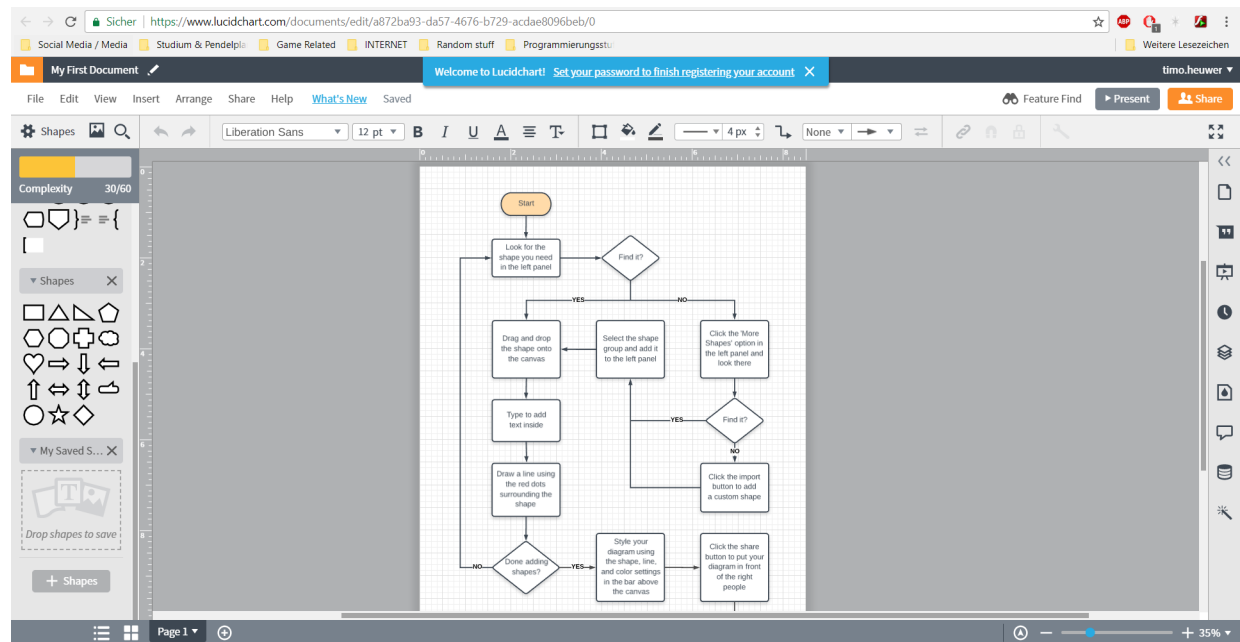


Abbildung 2: Arbeitsoberfläche von Lucidchart

Lucidchart ist eine Webseite wo man verschiedenste Diagramme für alle möglichen Bereiche Erstellen kann. Sie richtet sich überwiegend an Einzelne Arbeitnehmer sowie auch Teammitglieder bis hin zu Projektmanager.

2.1 Erster Eindruck

Die Farbliche Gestaltung ist sehr einfach gehalten, schlichte eintönige Farbwahl welche keinen allzu großen Kontrast bilden, sowie Farblich klar unterteilte Bereiche.

2.1.1 Gestaltungsgesetze

- **Gesetz der Nähe**
Es gibt eine Klare Unterteilung der auf der Seite vorhanden Elemente und Funktionen. Zusammengehöriges findet sich im selben Bereich wieder.
- **Gesetz der Ähnlichkeit**
Wie in Bild 2 zu sehen ist, wird eine wichtige Systemmitteilung in einem großen blauem Balken angezeigt. dieser fällt als größtes farbiges Element, sofort auf. Während andere Bereiche wiederum anders gestaltet wurden.
- **Gesetz der Geschlossenheit**
Wie in Bild 2 zu sehen ist, wird durch unterschiedliche Farbwahl eine klare Abgrenzung

der Bereiche zueinander gebildet. Bei genauerer Betrachtung fällt auf, dass jeder Bereich, eine Art Kasten bildet, welcher die einzelnen Elemente beinhaltet.

2.2 Diskussion

Die Struktur der Seite ist übersichtlich, wichtigere Bereiche wurden klar hervorgehoben während unwichtigeres eher in den Hintergrund geschoben wird.

- Zusammengehörige Elemente sind auch nah beieinander, zusätzlich wird jeder Bereich mit zusammengehörigen Elementen Farbllich unterteilt. Die einzelnen Bereiche haben unterschiedliche Kontraste zueinander, es wirkt fast schon so als würden die einzelnen Bereiche eine klare Grenzlinie bilden

2.2.1 Zusammenfassung

Eine Webseite auf der man alle Arten von Diagrammen erstellen kann. Ein schlichtes Design und eine einfache Benutzeroberfläche erlauben einen sofortigen Start mit der Arbeit.

Nach dem Anmelden wird ein Tutorial zur Benutzung der Webseite angeboten, zusätzlich gibt es bereits ein fertiges Diagramm, welches die Arbeitsfläche zur Erstellung von Diagrammen, als Diagramm selber, erklärt.

Benötigt man bestimmte Arten von Formen für ein Diagramm welche nicht vorhanden sind, kann man diese einfach importieren. Farbe und Schriftwahl sind angenehm anzuschauen.

Die Seite ist übersichtlich, vom Aufbau her sehr einfach gehalten, und bietet ein schlichtes Design.

Die Farben stehen in Harmonie zueinander.

Die Arbeitsoberfläche ist klar unterteilt, zum einen mit unterschiedlicher Farbwahl zum anderen mit klarer Ordnung und Struktur.

Es wird schnell deutlich welche Bereiche in Relation zueinander stehen und vor allem was dieser Bereich für Funktionen bietet.

2.3 5 Sekunden Tests

2.3.1 Test 1

Was ist auf der Seite aufgefallen?

- Systemmitteilung (bezüglich Passwort)
- +Dokument (Button)
- Leer (Neues Diagramm erstellen)
- Flussdiagramm

Was ist der Zweck der Webseite?

- Infomaterial zu Diagrammen bekommen

- Diagramme erstellen

Schlussfolgerung:

Die orange unterlegten Bereiche sind sofort aufgefallen, anscheinend wurde sehr schnell deutlich was diese Seite für einen Dienst anbietet.

2.3.2 Test 2

Was ist der Zweck dieser Website?

Dokumente und Diagramme erstellen

An welche Begriffe Erinnerst Du Dich?

- Lucidchart
- Mindmap
- ERD
- UML

Was hättest Du auf dieser Website als nächstes gemacht?

Das Dokument geöffnet

Was vermutest Du, wäre passiert, wenn Du dies getan hättest?

Wahrscheinlich hätte sich ein Programm zur Bearbeitung des Dokumentes geöffnet

Hat Dich diese Website angesprochen? Falls ja, warum? Falls nein, warum nicht?

Sie schien zumindest recht übersichtlich.

3 Allgemeines

3.1 Gestaltgesetze

3.1.1 Was sind Gestaltgesetze?

Die Gestaltgesetze stammen aus der Gestaltpsychologie und werden häufig für die Gestaltung von Medieninhalten verwendet.

3.1.2 Warum sind sie wichtig?

Werden die Gestaltgesetze eingehalten werden, wird das Design von viel mehr Menschen akzeptiert als eins ohne Einhaltung der Gesetze.

3.1.3 wichtige Gestaltgesetze

- der Nähe
- der Ähnlichkeit
- der Geschlossenheit
- der Vertrautheit
- der Harmonie

3.2 Chunks

3.2.1 Was sind Chunks?

Ein Chunk ist eine Informationseinheit, also etwa ein Wort oder ein Bild, die zusammen mit anderen Chunks Sinn ergibt.

3.2.2 Wie kann man sie bei der Gestaltung von Websites einsetzen?

Zusammenpassende Inhalte müssen gruppiert dargestellt werden um vom Nutzer besser erfasst und gemerkt werden zu können.

3.3 Mentale Modelle

3.3.1 Was sind mentale Modelle?

Ein mentales Modell ist die Vorstellung einer Person wie etwas funktioniert oder aussieht.

3.3.2 Wie kann man sie bei der Gestaltung von Websites einsetzen?

Im mentalem Modell eines Nutzers sind auch die Erwartungen eines Nutzers an die Bedienung einer Website enthalten. Wird eine Website mit Hilfe dieses Modells erstellt ist der Benutzer zufriedener mit der Website, da er alles dort findet wo er es auch erwartet.